

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 116 (1837)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1837
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372345>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1837.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5786
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4129
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2588
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem .	4767
Nach Entdeckung Amerika's	345
Nach der Bekämpfung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus . . .	1513
Nach der Reformation	320
Nach Erfindung des Paplers	594
" " " " der Buchdruckerkunst .	397
" " " " des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa . . .	525
Nach dem ersten Schweizerbund	529
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	22
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	32
" " " " der russischen Regierung .	116
" " " " der türkischen	537
Von Einführung des Jul. Kalenders .	1882
" " " " des Gregorianischen .	253
" " " " des Regensburgischen	137

Von Anfang der Königreiche.

Schweden . . .	4044	Neapel und Sicilien	91
Spanien . . .	4022	Bayern	32
England . . .	2901	Württemberg . . .	32
Dänemark . . .	2405	Sachsen	31
Frankreich . . .	1418	Hanover	22
Ungarn	1230	Lombardie	
Böhmen	743	und Venetien . .	22
Portugal	698	Holland	6
Preussen	157	Belgien	6
Sardinien . . .	118	Griechenland . .	6

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

- Die guldene Zahl oder Mondsirkel 14.
- Die Epakten oder Mondszeiger XXIII.
- Der Sonnenzirkel
- Der Römmer Zinszahl 10.
- Der Sonntags-Buchstabe A.
- Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.		Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Vollmond
Widder	♈ V	Sonne ☽	Zusammenkunft ⚡	Lezte Viertel ☯
Stier	♉ ♈	Merkur ☽	Sechsterschein *	übersichgehend ☺
Zwilling	♊ II	Venus ☽	Vierterschein □	untersichgehend ☻
Krebs	♋ ♂	Erde ☽	Dritterschein △	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe	♌ Ω	Mond ☽	Gegenschein ☮	Morgen M.
Jungfrau	♍ ♪ np	Mars ♂	Mondszeichen.	Abend A.
Waag	♎ ♫ ≈	Ceres ☽	Neumond ☩	Minuten m.
Scorpion	♏ m	Pallas ☽	Erste Viertel ☯	Fasttag ≈
Schütz	♐ ♐ ✸	Juno ☽		
Steinbock	♑ ♑	Vesta ☽		
Wassermann	♒ ♒ ≈	Jupiter ☽		
Fisch	♓ ♓ ✸	Saturn ☽		
		Uranus ☽		

Die Faststage der abgestellten Feiertage sind auf
die Mittwoche und Freitage des Advents über-
setzt.

I.	Neuer Jänner	C Lauf.	Himmels Erscheinung i. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Christmonat
1.	Weise aus Morgenland,	Math. 2.	Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 12 m.	
Sonnt	1 A. Neujahr ♂	U. M.	○	8 19	20 Achilles
Mont.	2 Abel	3 43	helm C	8 20	21 Thomas
Dienst	3 Isaac	5 8	schein, dabei	= 21	22 Florin
Mittwoch	4 Titus	6 33	△ ♀ 4	= 22	23 Dagobert
Donst	5 Simeon	7 48	aber kalt	= 24	24 Adam, Eva
Freit.	6 H. 3 König	8 45	Ednähe mit	= 26	25 Christtag
Samst	7 Isidor	Unteg.	○ 0, 25 m. M. östern	= 27	26 Stephan
2.	Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2.	Sonnen - Aufgang 7, 47 m.	Unterg. 4, 15 m.		
Sonnt	8 1 Erhard	5 11	Nebel;	8 28	27 Joh. Evang.
Mont.	9 Julian	7 39	□ ♀ ♂	= 30	28 Kindleintag
Dienst	10 Samson	9 2	aber	= 31	29 Jonathan
Mittwoch	11 Diethelm	10 21	♀ beim C	= 33	30 David
Donst	12 Meinrad	11 48	wieder trüb	= 34	31 Silvester
	• Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.				Jänner 1837.
Freit.	13 Hilar	U. M.	○ 5, 46 m. A. mit	= 35	1 Neujahr
Samst	14 Israel	2 4	Schnee;	= 37	2 Abel
3.	Hochzeit zu Kana, Joh. 2.	Sonnen - Aufgang 7, 44 m.	Unterg. 4, 16 m.		
Sonnt	15 2 Maurus	3 13	6 ♀ h	8 39	3 Isaac
Mont.	16 Marcell	4 23	unbe-	= 41	4 Titus
Dienst	17 Anton	5 27	ständig	= 43	5 Simeon
Mittwoch	18 Prisca	6 27	* ♀ h	= 46	6 H. 3 König
Donst	19 Martha	7 17	Wetter mit	= 49	7 Isidor
Freit.	20 Sebastian	7 57	○ in ☾ C Erdferne.	= 51	8 Erhard
Samst	21 Agnes	Aufg.	○ 8, 21 m. A. unter-	= 54	9 Julian
4.	Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20.	Sonnen-Aufgang 7, 58 m.	Unterg. 4, 22 m.		
Sonnt	22 Septuag.	5 15	4 beim C	8 57	10 Samson
Mont.	23 Emerentia	6 23	mischtem längern	9 —	11 Gerson
Dienst	24 Timothe	7 30	♂ ♂ 4	9 3	12 Meinrad
Mittwoch	25 Pauli Bek.	8 38	○ schein,	= 5	13 Hilar
Donst	26 Polycarp	9 47	□ 4 h	= 7	14 Israel
Freit.	27 Chrysostom	10 57	♂ ♀ ♂	= 9	15 Maurus
Samst	28 Karl	U. M.	worauf wieder Regen	= 11	16 Marcell
5.	Gleichniß vom Saamen, Luc. 8.	Sonnen - Aufgang 7, 50 m.	Unterg. 4. m. 50		
Sonnt	29 Sexag.	0 41	○ 7, 9 m. A.	9 13	17 Anton
Mont.	30 Adelgunda	1 27	h beim C	= 16	18 Prisca
Dienst	31 Virgil	2 47	zuweilen Schnee.	9 18	19 Martha

Neumond den 7. hat Nebelwetter. Erste Viertel den 15. ist unbeständig.

Vollmond den 21. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 29. hat Schnee.

Januarius, Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Luzern.

(Fortsetzung.)

Die Verfassung gewährleistet die fortdauernde Loskäuflichkeit der Zehnten und Grundzinsen. — Der Boden soll mit keiner nicht losläufiglichen Last belegt sein oder belegt werden. — Alle persönlichen und dinglichen Leistungen, welche seit dem Jahr 1798 unterblieben sind, wie Fall, Erschätz und dgl. bleiben abgeschafft. — Das Gesetz sorgt für den öffentlichen Unterricht. Keine politische Stelle oder Beamtung im Staat wird auf Lebenszeit ertheilt. — Dagegen kann kein solcher Beamter oder Angestellter ohne Grund, vor Ablauf der Amtsduer, entsezt oder entlassen werden. Wegen Verbrechen oder Vergehen erfolgt die Entsezung durch richterliches Urtheil. — Wegen notorischer Untauglichkeit erfolgt die Entlassung, nach genauer Untersuchung, durch Regierungsschlußnahme. — Jeder Bürger ist zur Vertheidigung des Vaterlandes verpflichtet. — Jeder im Kanton wohnende Schweizer kann ebenfalls zu Militärdiensten angehalten werden. — In Zukunft sollen keine Kapitulationen mehr mit fremden Staaten abgeschlossen werden. — Keine Registratperson des Freistaats darf von nun an bürgerliche oder Militärstellen, Titel, Orden oder Pensionen von fremden Staaten annehmen. Die Annahme

Jahrmarkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. E. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Aldorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Kön.
Baden, letzten dienst.
Tanz, 1 dienst. a. E.
Rastiel, den 12.
Knonau, mont. nach Neujahr.
Rüblis, 1 freit. a. E. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freit. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Unten.
Meyenberg, 25.
Morsee, freit. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, mont. vor Lichtmeß.
Rapperswyl, mitw. vor Lichm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtmeß.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtmeß.
Sectingen, 13. — Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 König.
Untersee, letzten mitw.
Ugnach, dienst. nach Unten, — hält durch's ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten dienst. Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Jänner
Mittw.	1 Brigitta	4 6		Großten-	9 23 20 Sebastian
Donst.	2 Lichtmeß	5 25	☽ 8 4 ♂	theiss	• 26 21 Agnes
Freit.	3 Blasii	6 29		trüb	• 29 22 Vincenz
Samst.	4 Veronica	7 20	C Erdnähe	mit	• 32 23 Emerentia.
6. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 22 m. Unterg. 4, 38 m.					
Sonnt.	5 Fastnacht	Untrg.	● 10, 48 m. M. Schnee	9 36 24 Timothe	
Mont.	6 Dorothea	6 32	♂ ♂ ○	und	• 38 25 Pauli Bef.
Dienst.	7 Fastnacht d.	7 53		Regen.	• 41 26 Polycarp
Mittw.	8 Aschermittw.	9 16	△ ♀ ♂	Hiers-	• 44 27 Chrysostom
Donst.	9 Apollonia	10 35		auf	• 47 28 Karl
Freit.	10 Scholastica	11 48		○	• 49 29 Valerii
Samst.	11 Euphrosina	U. M.	● 10, 16 m. M. schein		• 54 30 Adelgunda
7. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 49 m.					
Sonnt.	12 Invocavit	1 0		und	9 57 31 Virgil
	Anbruch des Tages	um 5, 12 m.	Abschied um 6, 48 m.	Hornung	
Mont.	13 Jonas	2 13	□ ♀ ♂	Wind;	10 — 1 Brigitta
Dienst.	14 Valentini	3 24		später	• 4 2 Lichtmeß
Mittw.	15 Fronfasten	4 22	☽ □ ♀ ♀	wieder	• 8 3 Blasii
Donst.	16 Juliana	5 15		Schnee,	• 11 4 Veronica
Freit.	17 Donat	5 58	C Erdferne	worauf	• 14 5 Agatha
Samst.	18 Caspar	6 23	○ in ♀ 7, 44 m. A.		• 17 6 Dorothea
8. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 59 m. Unterg. 5, 1 m.					
Sonnt.	19 Remigio.	6 59		angenehmer	10 20 7 Richard
Mont.	20 Euchar	Aufg.	● 3, 1 m. A. Wetter		• 23 8 Salomon
Dienst.	21 Eleonora	6 30		folgt,	• 26 9 Apollonia
Mittw.	22 Petri St.	7 38		zuweis-	• 28 10 Scholastica
Donst.	23 Josua	8 49	♂ ♂ ○	len	• 32 11 Euphrosina
Freit.	24 Matthias	10 1		mit	• 36 12 Susanna
Samst.	25 Victor	11 16	♂ ♀ ♂	fältem	• 40 13 Jonas
9. Der Stumme redet, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 47 m. Unterg. 5, 13 m.					
Sonnt.	26 Ocull	A. M.	h heim C	Wind	10 46 14 Valentini
Mont.	27 Sara	0 32		begleis-	• 50 15 Faustini
Dienst.	28 Leander	1 51	C 6, 8 m. M.	tet.	• 55 16 Juliana
Neumond den 5. kommt mit Schnee und Regen. Erste Viertel den 14. hat Sonnenschein. Vollmond den 20. hat schdn Wetter. Letzte Viertel den 28. hat Sonnenschein.					

Februarius , Hornung hat 28 Tage.

Die Fische



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Furtter zu Rathen halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

solcher wird als Verzichtleistung auf die betreffende Stelle in dem Freistaat betrachtet. — Jeder Bürger des Kantons kann das Bürgerrecht der Stadt Luzern, so wie jeder andern Gemeinde des Kantons, nach gesetzlichen Bestimmungen, an sich bringen. — Die Ausübung der höchsten, sonverainen Gewalt wird einem Großen Rath von hundert Mitgliedern übertragen. — Dieser überträgt die höchste vollziehende Gewalt einem Kl. Rath von fünfzehn Mitgliedern; und die höchste richterliche Gewalt einem Appellationsgerichte von dreizehn Mitgliedern. — Die vollziehende und richterliche Gewalt dürfen nie vereinigt, die Grenzen dieser Gewalten müssen durch das Gesetz sorgfältig ausgeschieden und die Verantwortlichkeit aller öffentlichen Beamten muss durch dasselbe genau bestimmt werden. —

Der große Rath erlässt und erläutert die Gesetze und Verordnungen. Er bestimmt jährlich den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Staats. Er untersucht die alljährlichen Staatsrechnungen, deren allgemeine Übersicht durch den Druck bekannt gemacht wird. Er ernennt die Gesandten auf die Tagsatzungen und bestimmt den Auftrag derselben. Er schließt mit andern Staaten und Kantonen Verabkommenisse, die nicht wider das Grundgesetz des Kantons und die Bundesverfassung streiten. — So oft, Behuß der inneren Ruhe oder zur Erfüllung der Bundespflichten, Truppen aufgeboten werden, soll der Gr. Rath gleichzeitig einberufen werden. — Die Sitzungen des Großen Raths sind der Regel nach öffentlich. Der Große Rath wird präsidirt durch ein Mitglied desselben. Er versammelt sich ordentlicher Weise dreimal des Jahres;

Aarau, letzten mitw.
Appenzell, mitw. nach Lichtmes.
Berneregg, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischöfzell, donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst. — Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
Eglisau, dienst. nach Lichtmes.
Elgg, mitw. nach Invocavit.
Fideris, 5.
Frauenfeld, Fastnachtmontag.
Gofau, Fastnacht Dienst.
Herisau, freit. nach Lichtmes.
Hundwyl, Fastnacht Dienst.
Janz, 1 dienst. a. C.
Kläfen, mont. nach Invocavit.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freit.
Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
Luzern, mont. vor Fastnacht.
Meienfeld, 5. Morsee. lekt. mitw.
Merten, mitw. nach Invocavit.
Peterlingen, 2 donst.
Pfeffikon, den 1 dienst. n. Lichtm.
St. Peter, den 4.
Schafhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Matthias.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invocavit.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Uznach, samst. vor alt Fastn.
Weinfelden, mitw. vor Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fastnacht Dienstag.

März.

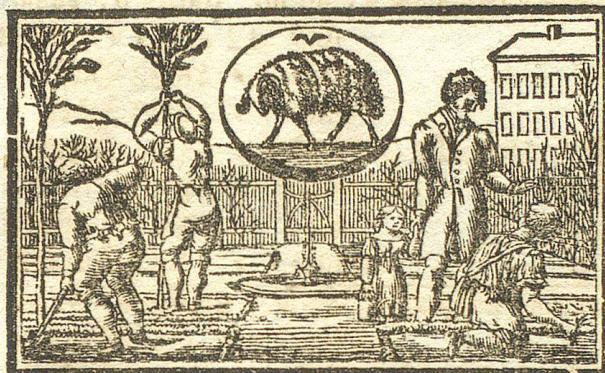
Altorf, donst. nach Oculi.
Appenzell, mitw. nach Mitfasten.
Arbon, mitw. vor Palmtag.
Azmös, 1 dienst.

III.	Neuer März	C lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- läng.	Alter Hörnung
Mittw.	1 Mifasten	3 9	○ ♀ beim C	11 0	17 Donat
Donst.	2 Simplicz	4 18	♀ beim C schein	1 3	18 Caspar
Freit.	3 Kunigunda	5 8	und	6	19 Marian
Samst.	4 Adrian	5 53	♀ beim C Nebel,	9	20 Euchar
	10. Jesus speist 5000 Mann, Joh.		6. Sonnen - Aufgang 6, 34 m. Unterg. 5, 26 m.		
Sonnt.	5 Ecclare	6 24	C Erdnähe	11 12	21 Eleonora
Mont.	6 Fridolin	Untrg.	● 9, 7 m. A.	1 15	22 Petri St.
Dienst.	7 Perpetua	6 45	□ ♀ 6	18	23 Josua
Mittw.	8 Philimon	8 6		21	24 Matthias
Donst.	9 Franzisca	9 25		24	25 Victor
Freit.	10 Alexander	10 43	△ ♀ 4	28	26 Nestor
Samst.	11 Künghold	11 57		31	27 Sara
	11. Steinigung Christi, Joh. 8.		Sonnen - Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 41 m.		
Sonnt.	12 Judica	U. M.	♂ ♀ ♂ aber	11 33	28 Fasnacht
	○ Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.				März;
Mont.	13 Macedon	1 9	wieder	1 36	1 Albin
Dienst.	14 Zacharias	2 14	○ 4, 46 m. M. öfters	40	2 Simplicz
Mittw.	15 Melchior	3 11	○ schein	44	3 Kunigunda
Donst.	16 Herebert	3 57	C Erdferne und	47	4 Adrian
Freit.	17 Gertrud	4 32	heiter,	50	5 Euseb
Samst.	18 Gabriel	5 3	○ jedoch	53	6 Fridolin
	12. Einzug Christi, Math.		21. Sonnen - Aufgang 6, 6 m. Unterg. 5, 54 m.		
Sonnt.	19 Palmi. Jof.	5 26	Tag u. Nacht gleich.	11 56	7 Invocavit
Mont.	20 Emanuel	5 47	○ in V 7, 52 m. A.	12 0	8 Philemon
Dienst.	21 Benedikt	6 3	Fühlings - Anfang	4	9 Franzisca
Mittw.	22 Basil	Aufg.	● 7, 34 m. M. wieder	7	10 Alexander
Donst.	23 Hohendorf.	7 51	durch	10	11 Künghold
Freit.	24 Charfreit.	9 4	unbe-	13	12 Gregor
Samst.	25 Maria Verk.	10 21	h beim C ständiges	16	13 Macedon
	13. Auferstehung Christi, Marc. 8.		Sonnen - Aufgang 5, 51 m. Unterg. 6, 9 m.		
Sonnt.	26 Ostertag	11 41	Wetter	12 20	14 Zacharias
Mont.	27 Ostermont.	A. M.	♂ ♀ ♂ begleitet;	24	15 Melchior
Dienst.	28 Osterdienst.	1 0	bald	28	16 Herebert
Mittw.	29 Eustach	2 11	● 1, 54 m. A. aber	31	17 Gertrud
Donst.	30 Quirin	3 8	wieder	34	18 Gabriel
Freit.	31 Balbina	3 49	heiter.	37	19 Joseph

Neumond den 6. hat Schnee zur Folge. Erste Viertel den 14. hat Sonnenschein.
Vollmond den 22. ist unbeständig. Letzte Viertel den 29. hat heitere Tage.

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

aussserordentlich wird derselbe so oft durch den Kl. Rath zusammen berufen, als es die Geschäfte erfordern. — Auf das gemeinsame Verlangen von zwölf Mitgliedern oder des Präsidenten des Gr. Raths muß eine obschwebende wichtige Angelegenheit sogleich an den Kl. Rath, und von diesem an den großen Rath gebracht werden.

Der Kleine Rath ist mit der Vollziehung der vom Gr. Rath aus gegangenen Gesetze, Verordnungen u. s. w. beauftragt, und besorgt die Staatsverwaltung. — Er legt dem Gr. Rath jährlich, oder so oft es dieser fordert, über alle Theile der ihm obliegenden Staatsverwaltung Rechenschaft ab und ist dafür verantwortlich. Der Kl. Rath schlägt dem Gr. Rath die Gesetze, Verordnungen u. s. w. vor, die dieser mit oder ohne Abänderung annimmt oder verwirft. — Sogort der Kl. Rath, einem ihm ertheilten Auftrag zu erfüllen, so kann der Gr. Rath den Auftrag einer Commission ertheilen. — Der Kl. Rath wird präsidirt durch ein Mitglied desselben, das den Titel Schultheiß führt; in Abwesenheit desselben führt ein Statthalter den Vorsitz. — Kein Mitglied des Kl. Raths kann Mitglied irgend einer untergeordneten Behörde sein.

Das Appellationsgericht beurtheilt in höchster und letzter Instanz alle bürgerlichen, polizeilichen und kriminellen Rechtsfälle. Dasselbe übt über die unteren Gerichte die richterliche Oberaufsicht aus. Für Rechtsverzöggerungen und Rechtsverweigerungen ist es dem Gr. Rath verant-

Bozen, mont. nach Ocult.
Burgdorf, donst. vor Mitfasten.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Gais, 1 dienst. — Horgen, 2 donst.
Ilanz, 1 dienst. a. C. Rastiel, 21.
Ryburg, mitw. vor Mar. Werk.
Langenargen, mont. vor Latare.
Luzern, 18.
Mainz, mont. nach Latare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Ocult.
Olten, mont. v. Joseph. Peist, 2.
Ragaz, mont. nach Joseph.
Rehtobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Ocult.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Mitfasten.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Latare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) alle donstag und Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

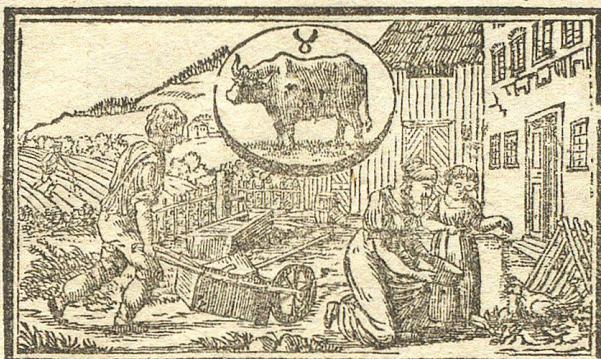
April.

Baden, 23.
Berneregg, dienst. auf Georg, fällt dieser Name auf dienstag so wird er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. V.
Fideris, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, letzten mont.
Gais, 1 dienst.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmäsl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter März
Samst.	1 Hugo	4 21	C Erdnähe	Nebelig	12 38 20 Emanuel
14.	Verschlossene Thür, Joh. 20.	Sonnen-Aufgang 5, 36 m.	Unterg 6, 24 m.		
Sonnt.	2 Quasimo	4 52	und	12 41 21 Benedikt	
Mont.	3 Ignaz	5 12	♂ ♀ ♀	kalt	14 46 22 Basil
Dienst.	4 Ambrosi	5 29		bald	15 50 23 Fidel
Mittwo.	5 Martial	Untrg.	● 7, 58 m. M. ⚡ Finst.		15 54 24 Hermo
Donst.	6 Demetri	8 17		unsichtb.	15 58 25 M. Verf.
Freit.	7 Celestin	9 33		aber	16 3 26 Desideri
Samst.	8 Maria	10 48	♂ 4 ♂	anges	16 6 27 Ruprecht
15.	Vom guten Hirten, Joh. 10.	Sonnen-Aufgang 5, 25 m.	Unterg. 6, 37 m.		
Sonnt.	9 Misericord	11 58	nehmer	13 9 28 Priseus	
Mont.	10 Ezechiel	U.M.	* ♂ ♀	Wetter;	14 12 29 Eustach
Dienst.	11 Philipp	1 0	●	dann	15 15 30 Quirin
Mittwo.	12 Julius	1 57	11, 50 m. A	aber	15 18 31 Walbina
	● Anbruch des Tages um 3,	51 m. Abschied um 8,	9 m.		April
Donst.	13 Egisip	2 31	C Erdferne	wieder	16 21 1 Hugo
Freit.	14 Tiburti	3 1		unbe-	16 25 2 Abund
Samst.	15 Raphael	3 27	♂ ♀ ⚡	ständig,	16 28 3 Ignaz
16.	Nach Trubsal Freud, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 5, 9 m.	Unterg. 6, 51 m.		
Sonnt.	16 Jubilate	3 52		mit	17 13 30 4 Ambrosi
Mont.	17 Rudolf	4 8	♂ beim C	Regen	17 35 5 Martial
Dienst.	18 Christof	4 24		begleitet;	17 38 6 Demetri
Mittwo.	19 Werner	4 38	△ ♀ ♂	Finst.	17 41 7 Celestin
Donst.	20 Hermann	Aufg.	● 9, 17 m. A.	○ in ♂	17 44 8 Maria
Freit.	21 Konstantin	8 4		sichtbar	17 48 9 Sibilla
Samst.	22 Caius	9 27	♂ beim C	später	17 52 10 Ezechiel
17.	Iesus verheist den Erdster, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 57 m.	Unterg. 7, 3 m.		
Sonnt.	23 Cant. Georg	10 47	●	13 55 11 Palmtag	
Mont.	24 Albrecht	A.M.	□ ♂ ♀	schein;	14 58 12 Julius
Dienst.	25 Marx	0 3	●	bald	14 14 3 13 Egisip
Mittwo.	26 Anaclet	1 3	C Erdnähe	aber	14 6 14 Tiburti
Donst.	27 Anastas	1 52	● 7, 35 m. A.	wieder	14 9 15 Raphael
Freit.	28 Vitalis	2 24		fühl	14 11 16 Daniel
Samst.	29 Peter	2 52	□ 4 ○	und	14 14 17 Rudolf
18.	So iſt den Vater bittet Joh. 4.	Sonnen-Aufgang 4, 45 m.	Unterg. 7, 15 m.		
Sonnt.	30 Rogate	3 17		Regen.	14 16 18 Ostertag
	Neumond den 5. hat angenehmes Wetter.	Erste Viertel den 12.	ist unbeständig.		
	Bolimond den 20. hat Sonnenschein.	Letzte Viertel den 27.	kommt mit Regen.		

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Därer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

wortlich; derselbe kann es wegen solchen Handlungen abberufen. Das Appellationsgericht wird präsidirt durch ein Mitglied desselben. Der Gerichtshof erhält acht Suppleanten, theils um den allfälligen zeitigen Abgang von Richtern bei ihm zu ersetzen, theils um denselben in Fällen, wo es sich um eine Anklage auf den Tod handelt, mit Ausschluß des Präsidenten, bis auf die Zahl von achtzehn Richtern zu vermehren. In diesen Fällen zieht sich das Appellationsgericht mittelst des Looses sechs Suppleanten zu, welche dann an der Beurtheilung Theil nehmen. Alle Jahre erheilt es dem Al. Rath zu Handen des Gr. Raths einen Bericht über seine Verrichtungen.

Von den Wahlen und dem Austritte.

Alle durch die Verfassung vorgeschriebenen Wahlen geschehen, so viel möglich, durch das geheime, absolute Stimmenmehr.

Die Bildung des Gr. Raths aus achtzig unmittelbaren und zwanzig mittelbaren Mitgliedern bestehend, geschieht folgender maßen: die Stadt Luzern bildet einen Wahlkreis, und die stimmfähige Einwohnerschaft derselben erwählt in einer einzigen Wahlversammlung unmittelbar achtzehn Mitglieder des Gr. Raths. Die Landschaft wird in Wahlkreise eingetheilt, welche zusammen zweihundesechzig Mitglieder des Gr. Raths erwählen. Die zu Stadt und Land unmittelbar gewählten achtzig Mitglieder des Gr. Raths erwählen die noch übrigen zwanzig Mitglieder des Gr. Raths theils aus der Stadt theils ab der Landschaft. Alle zwei Jahre auf den ersten Sonntag im Mai-

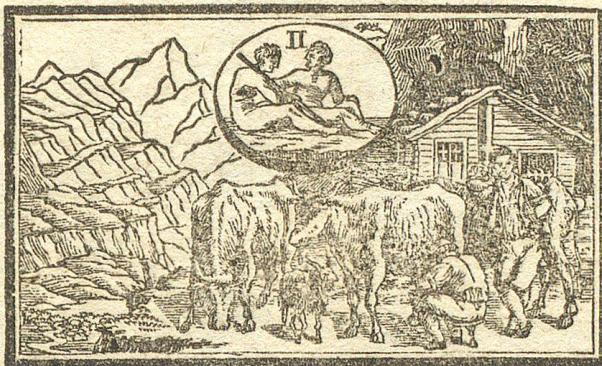
Seiden, freit. nach Georg, und alle freit. Markt und Viehm.
Seresau, freit. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag vor der Landschaftsgemeinde, am Dienstag.
Raltbrunn, donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen donst, so wird der Markt 8 Tag nachher gehalten.
Knonau, letzten mont. Rüblis, 3.
Rüsnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freit. nach Quasimo.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasimo.
Lindau, freit. vor Jubilate.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Mösnang, mitw. nach Georg.
Morsee, Ostermitwoch.
Neukirch, letzten dienst. Viehm.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4. und 15.
Rapperswyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schrüns, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1. Sempach, 1. mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. n. Georg.
Sursee, mont. n. Georg. Süs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Thal, mont. vor Georg.
Urnäsch, samst. vor Ostern.
Valendas, 2 dienst., a. C.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwyl, donst. n. Ostern.
Waggs, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter April
Mont.	1 Phil. Jakob	3 36		Hin	14 19 19 Osterm.
Dienst	2 Athanas	3 51	♀ beim C	und	= 23 20 Herman
Mittw	3 Erfindung	4 9		wieder	= 25 21 Konstantin
Donst	4 Auffahrt	Untrg.	● 7, 40 m. A. ○ Finst.		= 28 22 Cajus
Freit.	5 Gotthard	8 28		unsichtb.	= 31 23 Georg
Samst	6 Paravizn	9 47	♂ ♀ ○	neblisch;	= 33 24 Albrecht
19. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 25 m.					
Sonne	7 Erandi	10 46		hierauf	14 36 25 Marx
Mont.	8 Stanislaus	11 42	□ ♀ ♂	abwech-	= 40 26 Anaclet
Dienst	9 Beat	U. M.	~	selnd	= 43 27 Anastas
Mittw	10 Gordian	0 26	△ ♀ ♀	Regen	= 46 28 Vitalis
Donst	11 Mamert	1 2	C Erdferne	und	= 48 29 Peter
Freit.	12 Pankraz	1 29	○ 6, 16 m. A. ○		= 50 30 Waldburg
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai					
Samst	13 Servaz	1 51		schein.	= 52 1 Phil. Jak.
20. Sendung des H. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 35 m.					
Sonne	14 Pfingst. Bonif.	2 9	♂ ♀ ♂	Hierauf	14 54 2 Athanas
Mont.	15 Pfingstmont.	2 29		mehr	= 57 3 Erfindung
Dienst	16 Pfingstdienst	2 44	♀ beim C	schön	15 1 4 Florian
Mittw	17 Fronfasten	2 59		und	= 5 5 Gotthard
Donst	18 Isabella	3 15	♂ ♀ ○	anges-	= 8 6 Paravizn
Freit.	19 Potentiana	3 36	♂ beim C	nehm	= 10 7 Juvenal
Samst	20 Christian	Aufg.	● 8, 5 m. M. Wetter,		= 12 8 Stanisl.
21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 44 m.					
Sonne	21 Dreifaltigk.	9 37	○ in II 8, 25 m. M.		15 14 9 Beat
Mont.	22 Helena	10 54		später	= 16 10 Gordian
Dienst	23 Dietrich	11 49	~ C Erdnähe	wieder	= 18 11 Mamert
Mittw	24 Johanna	U. M.		etwas	= 20 12 Pankraz
Donst	25 Frohnleihn.	0 26	△ ♀ ♂	Regen,	= 22 13 Servaz
Freit.	26 Beda	0 56	□ beim C	bald	= 24 14 Bonifaz.
Samst	27 Luzian	1 20	● 0, 39 m. M.	aber	= 26 15 Sophia
22. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonne	28 Wilhelm	1 39		wieder	15 27 16 Peregrin
Mont.	29 Maximilian	1 58		angenehme	= 28 17 Moses
Dienst	30 Hiob	2 15	□ ♂ ○	Witterung	= 29 18 Isabella
Mittw	31 Petronella	2 32		folgt.	= 30 19 Potentiana

Neumond den 4. ist trüb und neblisch. Erste Viertel den 12. hat Sonnenschein.
Vollmond den 20. hat schön Wetter. Letzte Viertel den 27. hat angenehme Witterung.

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Neisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

monat befindet sich annäherungsweise ein Drittel des Gr. Rathes im Austritt. Die ausgetretenen Mitglieder sind wieder wählbar. Der Gr. Rath erwählt seinen Präsidenten aus seiner Mitte; seine Amtsdauer geht von einer ordentlichen Sitzung bis zur folgenden. Das gleiche Mitglied kann nicht zweimal nach einander die Stelle des Präsidenten bekleiden. — Der Kl. Rath muss von dem Gr. Rath aus seiner Mitte gewählt werden. Das Appellationsgericht, nebst seinen Suppleanten wird vom Gr. Rathen in oder außer seiner Mitte gewählt. Die Mitglieder des Kl. Rathes und des Appellationsgerichts, welche Mitglieder des Gr. Rathes sind, behalten Sitz und Stimme in dem Gr. Rathen. Alle zwei Jahre im Maimonat befindet sich annäherungsweise ein Drittheil des Kl. Rathes und des Appellationsgerichts im Austritt. Die Austrittenden sind wieder wählbar. — Der Schultheiss wird durch den Gr. Rath aus der Mitte des Kl. Rathes erwählt. Ebenso der Statthalter. Der Präsident des Appellationsgerichts wird durch den Gt. Rath aus der Mitte desselben gewählt. — Alle untergeordneten Ortsbehörden werden vom Volke gewählt.

Bon der Stimm- und Wahlfähigkeit.

Um stimmfähig zu sein, muss man katholischer Religion, und Kantonsbürger weltlichen Standes sein; das zwanzigste Jahr erfüllt haben; ein Eigenthum von 400 Franken versteuern; nicht in Kost und Lohn stehen; Milizpflichtige. Vor Verlust von zehn Jahren kann keine Abänderung in der Staatsverfassung gemacht werden. Im Falle der Verwerfung bleibt das Grundgesetz unverändert.

Alberschwendi, 4.
Altorf, donst. vor Pfingsten.
Altstädten, 1 mitw. a. C.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofzell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst. — Chur, 12.
Davos, 22. Eck, (Bregenzerw.), 2.
Ermatingen, am 2 dienst.
Flums, letzten dienst.
Gezis, 2 mont. — Fürstenau, 5.
Glarus, 2. — Gosau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30. — Ilanz, 10.
Klosters, 28.
Küblis, 30. — Lautrach 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Oberried, 1 dienstag.
Olten, mont. nach + Erfindung.
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfaffikon, 1 dienst. nach Maitag.
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22 bis 26.
Savien, 1 mont. a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn 1 donst.
Thun, 2 mitw. — Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1 mont. Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freit. a. C.
Ugnach, 1 dienst.
Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
Weinfelden, 1 mitw.
Wildhaus, 2 letzten dienst.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmahl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Mai
Donst	1 Nicodemus	2 54		Mehren- theils	15 31 20 Christian
Freit.	2 Marcellin	3 18	h beim C		1 32 21 Konstantin
Samst	3 Erasmus	Untrg.	● 8, 20 m. M.	unbes-	1 33 22 Helena
	25. Vom großen Abendmal, Lue. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.		
Sonnt	4 2 Eduard	9 40	♂ ♀ ♀	ständig	15 34 23 Dietrich
Mont.	5 Reinhard	10 21	☽	Wetter,	1 35 24 Johanna
Dienst	6 Gottfried	11 1	♂ ♀ ☽	mit	1 36 25 Urban
Mittw	7 Casimir	11 30		öfterm	1 37 26 Beda
Donst	8 Medard	11 56	C Erdferne	Regen;	1 38 27 Auffahrt
Freit.	9 Miriam	U. M.	☽ 11, 7 m. M.	sväter	1 39 28 Wilhelm
Samst	10 Onophrion	0 15	♂ beim C	jedoch	1 40 29 Maximili.
	24. Vom verlorenen Schaf, Lue. 15.		Sonnen - Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.		
Sonnt	11 3 Barnabas	0 31		mehr	15 41 30 Felix
Mont.	12 Basilides	0 46	* ♀ ♂	○	1 42 31 Petronella
	• Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m.				Brachmonat
Dienst	13 Felicitas	1 3		schein	1 43 1 Nicodem
Mittw	14 Russin	1 18	♂ ♀ ♀	und	1 44 2 Marcellin
Donst	15 Vitus	1 38	h beim C	ange-	1 45 3 Erasmus
Freit.	16 Justina	1 59		nehmes	1 46 4 Eduard
Samst	17 Gaudenz	2 30	□ ♀ ♂	Wetter;	1 47 5 Reinhard
	25. Balken im Auge, Lue. 6.		Sonnen - Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.		
Sonnt	18 4 Arnold	Aufg.	● 4, 30 m. A. worauf	15 47 6 Pfingsten	
Mont.	19 Gervas	9 37	☽ C Erdnähe wieder	1 48 7 Pfingstm.	
Dienst	20 Silver	10 24	Längster Tag. trübe	1 48 8 Medard	
Mittw	21 Albanus	10 57	○ In D 5, 12 m. A.	1 48 9 Miriam	
Donst	22 10000 R.	11 23	Sommers Anfang.	1 47 10 Onophrion	
Freit.	23 Ecclerud	11 44	Witter- ung	1 47 11 Barnabas	
Samst	24 Joh. Täufer	A. M.		1 46 12 Basilides	
	26. Christus lehrt im Schiff, Lue. 5.		Sonnen - Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 55 m.		
Sonnt	25 5 Eberhard	0 2	6, 37 m. M. mit	15 46 13 Dreifaltige.	
Mont.	26 Paulus	0 22	☽ Regen	1 45 14 Russin	
Dienst	27 7 Schläfer	0 39	□ ♀ h folgt	1 45 15 Vitus	
Mittw	28 Benjam.	0 59	und	1 44 16 Justina	
Donst	29 Peter Paul	1 22	trübe	1 43 17 Gaudenz	
Freit.	30 Pauli Ged.	1 49	h beim C Tage.	1 42 18 Arnold	

Neumond den 3. ist unbeständig. Erste Viertel den 9. hat Sonnenschein zur Folge.
Vollmond den 18. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 25. kann Regen bringen.

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß leeret er Scheuren und Haß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Freiburg.

Der Kanton Freiburg ist in 13 Bezirke abgetheilt. Die Abgeordneten der Bezirke bilden den Gr. Rath. Eine Bevölkerung von je tausend Seelen wird durch einen Abgeordneten vertreten. Die Abgeordneten werden durch Wahlkollegien ernannt. Die Wahlmänner werden durch die Urversammlungen erwählt. — Auf eine Bevölkerung von wenigstens hundert Seelen kann eine Urversammlung statt haben. Um hiebei stimmen zu können, muß man Bürger des Kantons und nicht geistlichen Standes sein; das fünf- und -zwanzigste Jahr erfüllt und seinen Wohnsitz im Kanton haben ic. Jede Urversammlung ernennt einen Wahlmann auf eine Bevölkerung von hundert Seelen. Auf jeden Bezirk kommt ein Wahlkollegium. Dieseljenigen, welche zu Abgeordneten in den Gr. Rath ernannt worden, sind während neun Jahren Mitglieder desselben, mit der Ausnahme, die aus nachfolgender Verfügung hervorgeht. Der Gr. Rath wird alle drei Jahre zu einem Drittheil erneuert. Er erläßt die Gesetze; setzt den Gehalt der öffentlichen Beamten fest; bewilligt den Ankauf oder Verkauf der Immobilien (unbewegliche, liegende Güter) für Rechnung des Staats; er bestimmt die öffentlichen Ausgaben und genehmigt die Staatsrechnung; er ernennt die Abgesandten an die Tagsatzung; er übt das Begnadigungsrecht aus u. s. w. Der Gr. Rath ernennt seinen Präsidenten, der den Titel Schultheiß führt, zwei Vicepräsidenten und 4 Stimmenzähler. Sie sind auf drei Jahre gewählt. Der Staatsrath

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer-Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofszell, donst. n. Frohnleihen.
Bogen, freit. nach Frohnleihen.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24. Settan, 12. Viehm.
Lachen, Pfingstdienst.
Langenargen, 1 mont.
Lichtensteig, mont. nach Dreif.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Murten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Oberwaz-Heid, 1 dienst.
Rapperswyl, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15. — Reams, 22.
Roggell, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24.
Salesz, 24. — Saluz, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antoni, 17.
Strassburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 15.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreifaltigk.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Arturg, 2.
Augsburg, 4.

VII.	Neuer Heumonat	C Lauf. u. mutthmaßl. Witterung.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Brachmonat
Samst.	1 Theobald	2 22		Regne-	15 41 19 Gervas
27.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.	Sonnen- Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.			
Sonne	26 Mar. Heims.	Untrg. ☽ 10, 8 m. A.	risch und trüb,	15 40	20 Silver
Mont.	3 Cornel	9 0	Erdferne bald etwas mehr	= 39	21 Alban
Dienst	4 Ulrich	9 32	beim ☉	= 38	22 10000 R.
Mittw.	5 Balthaser	9 56	Erdferne	= 37	23 Edeltrud
Donst	6 Esajas	10 18		= 36	24 J. Täufer
Freit.	7 Joachim	10 37	□ ♀ ♂	= 35	25 Eberhard
Samst.	8 Killan	10 52	beim ☉	= 34	26 Paulus
28.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.	Sonnen- Aufgang 4, 14 m. Schein,	Unterg. 7, 46 m.		
Sonne	97 Schuz E. F.	11 6	* ♂ 4	15 33	27 7 Schläfer
Mont.	10 7 Brüder	11 21	1, 48 m. M. Regen	= 32	28 Benjamin
Dienst	11 Rahel	11 39		= 31	29 Pet. Paul
Mittw.	12 Nathan	11 59	zuweilen	= 30	30 Pauli Ged.
	• Anbruch des Tages um 1,	26 m. Abschied um 10,	34 m. Heumonat		
Donst	13 Heinrich	U. M.	△ ♀ ♀ unter-	= 28	1 Theobald
Freit.	14 Bonavent	0 25	brochen.	= 26	2 M. Heims.
Samst.	15 Margareth	0 59	* ♀ ♂ Hierauf	= 24	3 Cornel
29.	Falscher Prophet, Math. 7.	Sonnen- Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 39 m.			
Sonne	168 Scapul. F.	1 46	☽ mehr	15 21	4 Ulrich
Mont.	17 Lidia	Aufsg. ☽ 11, 39 m. M. bestän-		= 17	5 Balthaser
Dienst	18 Hartmann	8 54	Erdnähe diges	= 16	6 Esajas
Mittw.	19 Rosina	9 25	und	= 15	7 Joachim
Donst	20 Elias	9 49	8 ♀ ♂ schönes	= 13	8 Killan
Freit.	21 Arbogast	10 7	warmes	= 11	9 Cirill
Samst.	22 Mar. Magd.	10 24	* ♀ ♂ Wetter,	= 9	10 7 Brüder
30.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.	Sonnen- Aufgang 4, 28 m. Unterg. 7, 52 m.			
Sonne	239 Elsbeth	10 42	○ in Ω 4, 9 m. M.	15 7	11 Rahel
Mont.	24 Christina	11 3	2, 46 m. A. Or. Anf.	= 5	12 Nathan
Dienst	25 Jakob	11 26	zuweilen	= 3	13 Heinrich
Mittw.	26 Anna	11 51	mit	= 0	14 Bonavent
Donst	27 Magdalena	12. M.	♂ ♀ 4 einzelnen	14 58	15 Margareth
Freit.	28 Pantaleon	0 21	♂ ♀ ○ Regen-	= 56	16 Bertha
Samst.	29 Beatrix	1 5	☽ tagen	= 54	17 Lidia
31.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.	Sonnen- Aufgang 4, 38 m. Unterg. 7, 22 m.			
Sonne	3010 Jakobea	1 56	△ ♂ ♂ ver-	14 52	18 Hartmann
Mont.	31 German	2 53	mischet.	= 50	19 Rosina

Neumond den 2. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 11. hat Regen.

Vollmond den 17. hat schön Wetter. Letzte Viertel den 24. kann Regen bringen.

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

besteht aus 13 Gliedern. Der große Rath erwählt denselben in oder außer seiner Mitte. Die Mitglieder des Staatsraths sind auf acht Jahre erwählt. Nahe Blutsverwandten können nicht zu gleicher Zeit, Mitglieder des Staatsraths sein; eben so wenig Schwiegervater und Tochtermann oder Schwäger. Der Staatsrath ist mit Vollziehung der Gesetze beauftragt; er beaufsichtigt die untergeordneten Behörden, er verwaltet die Finanzen des Staats; er legt jährlich dem Gr. Rath Rechnung ab; zur Handhabung der Ruhe ist er über die bewaffnete Macht zu verfügen berechtigt; er beurtheilt in zweiter Instanz die Verwaltungstreitigkeiten; er kann der Gr. Rath außerordentlich zusammenberufen.

Das Appellationsgericht besteht aus dreizehn Gliedern, und hat dreizehn ordentliche Suppleanten. Beide werden durch den Gr. Rath entweder in oder außer seiner Mitte erwählt. Sie sollen der französischen und deutschen Sprache kundig sein und werden auf Lebenszeit erwählt. Den Präsidenten wählt das Appellationsgericht aus seiner Mitte auf zwei Jahre. Er beurtheilt und fertigt in letzter Instanz alle Rechtsfälle und Geschäfte, welche die Kompetenz der Untergerichte übersteigen. Es kann ein Kassationsgericht erreicht werden, um die Wichtigkeiten, die in letztestanzlichen Sprüchen begangen werden, zu beurtheilen. Der Gr. Rath wird die Mitglieder dieses Gerichts wählen.

Jedem Bezirk wird ein Oberamtmann vorgesetzt, der durch den Staatsrath ernannt wird. Er ist Stellvertreter des Staatsraths und als solcher mit der vollziehenden Ge-

Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuerthalen, 1 dienst.
Heidelberg mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Huttwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Jlanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freit.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

Augustmonat.

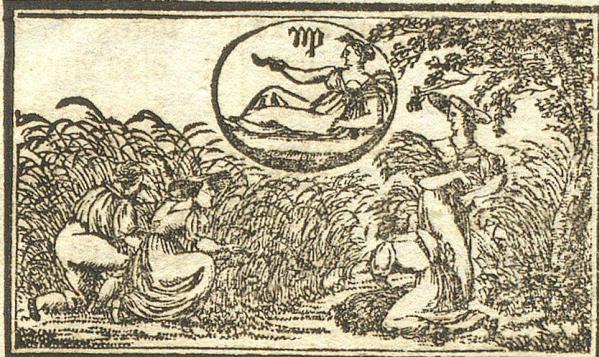
Altstätten, mont. nach M. Himmel.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Degersheim, mont. n. Barthol.
Diessenhofen, mont. n. Laurenz.
Einsiedeln, letzten mont.
Glarus, 22.
Lachen, dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2 mons.
Mels, donst. nach Bartholome.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Napperswyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schafhausen, dienst. n. Bartholome, fällt dieser Name auf den dienstag, so wird er an diesem Tag gehal.
Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augstmonat	T Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Heumonat
Dienst	1 Petri Kettenf.	Untrg.	● 0, 47 m. A.	14 48	20 Elias
Mittw.	2 Portiunkula	8 25	○ Erdferne beständig	= 45	21 Arbogast
Donst	3 Josias	8 44	□ ○ h Wetter,	= 42	22 M. Magd.
Freit.	4 Dominik	8 58	bald	= 40	23 Elsbeth
Samst	5 Oswald	9 12	♂ beim ○ aber	= 37	24 Christina
32. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unterg. 7, 15 m.					
Sonn	6 11 Sipt	9 27	mehr	14 34	25 Jakob
Mont.	7 Heinrike	9 42	○	= 32	26 Anna
Dienst	8 Ciriak	10 3	schein	= 30	27 Magdalena
Mittw.	9 Roman	10 25	○ 2, 0 m. A. und	= 27	28 Pantaleon
Donst	10 Laurenz	10 53	angenehme	= 24	29 Beatrix
Freit.	11 Gottlieb	11 33	♂ ♀ Witte- rung;	= 21	30 Jakobea
Samst	12 Clara	U. M.		= 17	31 German
33. Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschled um 9, 19 m. Augstmonat					
Sonn	13 12 Hipolit	0 24	♂ h ♂ bald	14 14	1 Petri Kett.
Mont.	14 Samuel	1 37	○ jedoch	= 11	2 Portiunk.
Dienst	15 Mar. Himmel.	3 3	○ Erdnähe öfters	= 8	3 Josias
Mittw.	16 Kochus	Aufg.	● 6, 16 m. M. mit	= 5	4 Dominik
Donst	17 Liberat	8 8	Regen	= 2	5 Oswald
Freit.	18 Amos	8 27	△ ♀ ♂ unter- brochen,	13 58	6 Sipt
Samst	19 Gebald	8 45		= 54	7 Afra
34. Warmherzigen Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 6, 57 m.					
Sonn	20 13 Bernhard	9 4	* ♀ 4 worauf	13 50	8 Ciriak
Mont.	21 Privat	9 24	noch-	= 47	9 Roman
Dienst	22 Alphons	9 53	○ 4 ○ mals	= 44	10 Laurenz
Mittw.	23 Bachäus	10 23	○ 1, 56 m. M. ○ in M	= 41	11 Gottlieb
Donst	24 Bartholome	11 2	Orions Ende. wieder	= 40	12 Clara
Freit.	25 Ludwigs	11 49	○	= 36	13 Hipolit
Samst	26 Severin	U. M.	♂ ♂ h ○ schein,	= 33	14 Samuel
35. Von 10 Aussätzigen Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Unterg. 6, 46 m.					
Sonn	27 14 Gebhard	0 45	jedoch	13 29	15 Mar. Himmel.
Mont.	28 Augustin	1 50	nicht	= 26	16 Kochus
Dienst	29 Joh. Enth.	2 26	○ Erdferne anhal-	= 23	17 Liberat
Mittw.	30 Adolph	4 5	♂ ♂ ○ tend,	= 19	18 Amos
Freit.	31 Rebecca	Untrg.	● 4, 38 m. M. folgt.	= 16	19 Gebald

Neumond den 1. hat unbeständige Witterung. Erste Viertel den 9. hat schdn Wetter.
Vollmond den 16. kommt mit Regen. Letzte Viertel den 23. hat Sonnenschein.

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Biel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
wozn auch auch die hellen Nächte helfen.

walt beauftragt. Sie beurtheilen in erster oder letzter Instanz die Straffälle der Verwaltungspolizei, welche die Kompetenz der Gemeindsbehörden übersteigen. Die Oberamtmänner werden auf sechs Jahre erwählt. Jeder Bezirk hat ein Gericht erster Instanz. Der Staatsrath erwählt die Mitglieder der Bezirksgerichte, ihre Präsidenten und Suppleanten. Die Bezirksgerichte beurtheilen und fertigen die bürgerlichen, peinlichen und zuchtrechtlichen Händel und Geschäfte nach ihrer Kompetenz. In jedem Bezirke werden ein oder mehrere Friedensrichter vom Staatsrath bestellt. — In jedem Bezirk werden ein oder mehrere Waisenämter aufgestellt.

An der gegenwärtigen Staatsverfassung können vor drei Jahren keine Abänderungen gemacht werden.

Solothurn.

Die höchste Gewalt des Kantons gehet von dem Volke aus, wird aber durch seine Stellvertreter ausgeübt. Diese, aus einhundert neun Mitgliedern bestehend, bilden einen großen Rath. Die Mitglieder des Gr. Raths werden folgendermaßen erwählt: von den Wahlkreisen 26; von den Wahlkollegien 70; vom Gr. Rath selbst 13.

Zum Behuf der Kreiswahlen wird der Kanton in zehn Wahlkreise eingetheilt. Alle im Kanton wohnenden Ortsbürger, die weltlichen Standes sind, haben das Recht in ihrem Kreise zu stimmen; ausgenommen sind: die Minderjährigen, die im öffentlichen Almosen Stehenden; die mit einer Kriminalstrafe belegten; die nicht eigenen Rechtern

Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäschchen, 2 mont.
Wattwil, 2 mitw. Willisau, 10.
Wyl, dienst. nach N. Himmels.
Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 20.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Michel.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bozen, 8.
Chur, 26, 27 und 28, Bichm.
Constanz, 9. Davos, 27, Bichm.
Dornbirn, dienst. nach Mathai,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzerwald) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Michel.
Feldkirch, 29 — Frankfurt, 8.
Gezis, mont. vor Mathai
Glarus, 22. — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Michel.
Grüns, 24, Bichmarkt.
Guarda, 30. Hundwyl, 1 dienst.
Jenaz, und Tlans, 25.
Langenthal, den 3 dienst.
Langnau, mitw. nach + Erhdh.
Langwies, 26. Lausanne, 2 freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23.
Malans, donst. nach + Erhdh.
Mels, 26. — Olten, 1 mont.
Netstall, 21.
Peterlingen, donst. vor Mathai.
Psäffers, 24.
Ragaz, 25, wenn aber der 25 ste
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.

IX.	Neuer Herbstmonat	C Lauf. u. muthmaßl. Witterung.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge	Alter Augstmonat
Freit.	1 Verena	♀	7 21	⊕	13 31 20 Bernhard
Samst.	2 Absalon	♂	7 34	♀ beim C schein	9 21 Privat
56. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5., 23 m. Unterg. 6., 37 m.					
Sonnt.	3 15 Theodos	♂	7 49	und	13 6 22 Alphons
Mont.	4 Ester	♂	8 4	♂ □ ○ lieblich	3 23 Zachäus
Dienst.	5 Hercules	נחש	8 25	ḥ beim C Wetter,	12 59 24 Barthol.
Mittwo.	6 Magnus	נחש	8 53	bald	56 25 Ludwig
Donst.	7 Regina	♀	9 26	☽ 11, 50 m. A. aber	52 26 Genest
Freit.	8 Maria Geb.	♀	10 12	wieder	48 27 Gedhard
Samst.	9 Egid	♂	11 13	☽ □ ♀ 4 etwas	44 28 Augustin
57. Vom Todten zu Main, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5., 31 m. Unterg. 6., 29 m.					
Sonnt.	10 16 Sergi	♂	11. M.	trüb	12 42 29 Joh. Enth.
Mont.	11 Regula	☿	0 32	□ ♂ 4 und	39 30 Adolph
Dienst.	12 Tobias	☿	2 0	manch-	35 31 Rebecca
58. Anbruch des Tages um 3., 51 m. Abschied um 8., 9 m. Herbstmonat					
Mittwo.	13 Hector	॥	3 29	C Erdnähe mal	31 1 Verena
Donst.	14 Erhöhung	॥	Aufg. 0 2, 6 m. A.	auch	27 2 Absalon
Freit.	15 Fortunat	॥	6 48	Regen,	24 3 Theodos
Samst.	16 Joel	॥	7 6	△ ♀ ○ dann	20 4 Ester
58. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5., 42 m. Unterg. 6., 18 m.					
Sonnt.	17 Ebd. Bettag	॥	7 24	aber	12 16 5 Hercules
Mont.	18 Rosa	॥	7 49	□ ♂ 4 wieder	14 6 Magnus
Dienst.	19 Januar	☿	8 22	○	12 7 Regina
Mittwo.	20 Fronfasten	☿	8 58	schein	10 8 Mar. Geb.
Donst.	21 Matheus	☿	9 41	☽ 4, 32 m. A. mit	7 9 Egid
Freit.	22 Maurik	נחש	10 35	☽ Tag u. Nacht gleich.	4 10 Sergi
Samst.	23 Thecla	נחש	11 38	○ in ♀ 7, 36 m. M.	0 11 Regula
59. Vornehmtes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 5., 51 m. Unterg. 6., 9 m.					
Sonnt.	24 18 Liber	॥	11. M.	Herbstes Anfang Süd-	11 56 12 Tobias
Mont.	25 Cleophas	॥	0 46	C Erdferne winden,	53 13 Hector
Dienst.	26 Cyprian	॥	1 53	worauf	50 14 Erhöhung
Mittwo.	27 Cosmus	♀	3 0	♀ beim C wieder	47 15 Fortunat
Donst.	28 Wencesl.	♀	4 9	größten-	44 16 Joel
Freit.	29 Michael	♂	Untrg.	theils lieblich.	40 17 Lambert
Samst.	30 Hieronimus	♂	5 55		36 18 Rosa

Erste Viertel den 7. hat trübe Witterung.

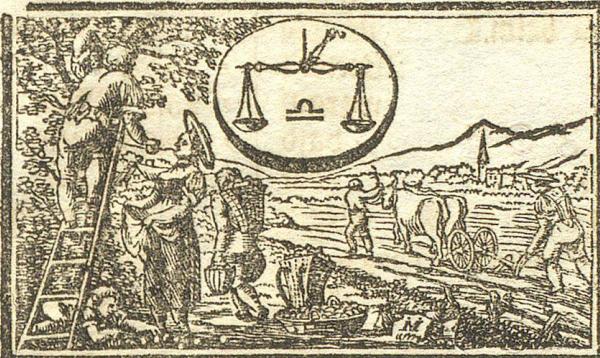
Letzte Viertel den 21. kommt mit Südwind.

Vollmond den 14. kommt mit Regen.

Neumond den 29. hat lieblich Wetter.

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

find. — Dem Gr. Rath steht die Gesetzgebung zu. Er besitzt das ausschließliche Recht, allgemeine Steuern und Abgaben zu erkennen. Er ertheilt die Instruktionen auf die Tagsatzungen und ernennt die Gesandten, von welchen er sich Bericht abstatten lässt. Verträge aller Art mit andern Regierungen werden von ihm abgeschlossen. Dem Gr. Rath kommt allein das Recht zu, das Kantonsbürgerrecht zu ertheilen; ihm steht auch das Begnadigungsrecht zu. Der Gr. Rath erwählt aus seiner Mitte die Mitglieder des Kl. Raths und den Präsidenten desselben. Er erwählt ebenfalls die Mitglieder des Appellations- und Kantonsgerichts, so wie den Staatschreiber und die Oberamtmänner. Nach jedesmaliger Beendigung einer Gr. Rathsversammlung sollen die Verhandlungen derselben öffentlich durch den Druck bekannt gemacht werden.

Ein Kl. Rath von siebzehn Mitgliedern des Gr. Raths, von dem sie fortwährend einen Theil ausmachen, ist mit dem Vorschlage und Vollziehung der Gesetze beauftragt. Derselbe hat über die bewaffnete Macht zu verfügen, die Instruktionen auf die Tagsatzung zu entwerfen und alljährlich dem Gr. Rath über alle Theile der Verwaltung Menschenhaft abzulegen. Ein aus der Mitte des Kl. Raths gewählter Präsident führt den Vorsitz im Kl. und Gr. Rath.

Die richterliche Gewalt ist, mit Ausnahme der Verwaltungsgerichtbarkeit von der vollziehenden getrennt. In jedem Oberamt besteht für Civil-, Polizei- und Frevelgerichtsfälle eine erinstanzliche Gerichtsbehörde, welche Amtsgericht genannt wird; dasselbe bildet auch das Schuldengericht. — Dreizehn Richter, worunter ein Präsident,

Rehetob., lebt. freit. Rheinw., 17.
Roggel, 30. Pferd und Viehm.
Rothwyl, 14. — Salez, 29.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrüns, (Bündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach † Erhdh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathai.
Stauffen, 12 28.
Steinsberg, 22 St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, freit. nach † Erhdh.
Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Flanzer Septemb. Markt.
Wildhaus, dienst. vor † Erhdh.
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.

Weinmonat.

Altdorf, 2 donst. Arau, 3 mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Aymos, dienst. vor Sim. Iud.
Basel, 28. Bezau, donst. n. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Iud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Churwalden, 3 Tag vor dem Nagauer Galli-Markt.
Conters, 29. Davos, 20. Viehm.
Disentis, 20. Einsidlen, 1 mont.
Eschenbach, dienst. n. G. Pf. u. B.
Fettan, 3. Flawyl, letzten donst.
Feuerthalen, dienst. vor Sim. I.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, 1 donst. n. Micheli a. E.
Gais, 1. mont. Glarus, 3. u. 17.
Gegis, 1. mont., hernach noch 2, alle 14 Tage. — Heiden, 2. freit.
Herisau, mont. nach Burkhard.
Hundwyl, mont. n. G. Igels, 20.

X.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags. Länge.	Alter Herbstmonat
40.	Vom Gutschläggen, Math. 9.	Sonnen - Aufgang 6., 8 m.	Unterg. 5., 52 m.		
Sonnt.	1 19 Rosenkr. F.	6 12	Unbe- ständig	11 33	19 Januar
Mont.	2 Leodegar	6 29	♀ beim C	1 30	20 Innocent
Dienst	3 Leonz	6 53	Wetter;	2 26	21 Matheus
Mittw.	4 Franz	7 25	worauf	3 23	22 Mauris
Donst.	5 Placidus	8 6	♂ ○ ♀	4 16	23 Tecla
Freit.	6 Angela	9 3	bald	5 12	24 Liber
Samst.	7 Judith	10 13	aber	6 8	25 Elephas
		7, 50 m. M.	wieder		
41.	Hochzeitliches Kleid, Math. 22.	Sonnen - Aufgang 6., 10 m.	Unterg. 5., 50 m.		
Sonnt.	8 20 Pelag	11 36	mehr	11 4	26 Cyprian
Mont.	9 Dionis	U. M.	△ ♀ 4	10 59	27 Cosmus
Dienst	10 Gideon	1 2	scheln,	1 55	28 Wencesl.
Mittw.	11 Burkhard	2 28	C Erdnähe	2 51	29 Michael
Donst.	12 Gerold	3 54	bis- weilen	3 49	30 Hieronim.
	• Anbruch des Tages um 4., 46 m. Abschied um 7,	14 m.	• Weinmonat		
Freit.	13 Colman	Aufg.	● 11, 51 m. A. C Finst.	4 47	1 Remig
Samst.	14 Calixt		sichtbar	5 44	2 Leodegar
42.	Königs Sohn frank, Joh. 4.	Sonnen - Aufgang 6., 20 m.	Unterg. 5., 40 m.		
Sonnt.	15 21 Theresia	5 49	* ♀ ♂	10 41	3 Leonz
Mont.	16 Gallus	6 15	halt, öster	1 37	4 Franz
Dienst	17 Justus	6 49	○ ♀ ○	2 34	5 Placidus
Mittw.	18 Lucas	7 32	scheln;	3 31	6 Angela
Donst.	19 Ferdinand	8 24	~ □ 4 ♀	4 27	7 Judith
Freit.	20 Wendelin	9 24	bald	5 24	8 Pelag
Samst.	21 Ursula	10 35	aber	6 21	9 Dionis
43.	Königs Rechnung, Math. 18.	Sonnen - Aufgang 6., 30 m.	Unterg. 5., 30 m.		
Sonnt.	22 22 Cordula	11 39	C Erdferne	10 18	10 Gideon
Mont.	23 Maximus	A. M.	● in M 2., 56 m. A.	1 15	11 Burkhard
Dienst	24 Salome	0 48	Regen,	2 12	12 Waldfrid
Mittw.	25 Crispin	1 55	4 beim C	3 9	13 Colman
Donst.	26 Amand	3 3	nachher	4 6	14 Calixt
Freit.	27 Sibina	4 11	trüb,	5 3	15 Theresia
Samst.	28 Simon Jud.	5 20	Nebel	6 9	16 Gallus
44.	Vom Zinsgroschen, Math. 22.	Sonnen - Aufgang 6., 42 m.	Unterg. 5., 48 m.		
Sonnt.	29 25 Marcus	Untrg.	● 0., 10 m. A. ○ Finst.	7 54	17 Justus
Mont.	30 Aloys	4 58	unsichtbar.	8 51	18 Lucas
Dienst	31 Wolfgang	5 26	Regen.	9 49	19 Ferdinand
	Erste Viertel den 7. hat Sonnenschein.	Bollmond den 13. hat schön Wetter.			
	Letzte Viertel den 21. kommt mit Regen.	Neumond den 29. hat trüb Wetter.			

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorgte man einen strengen Winter.

bilden das Appellationsgericht, welches in letzter Instanz in allen bürgerlichen Streitsachen, so wie in Polizei- und Frevelfällen beurtheilt. — Für die Streitigkeiten im Verwaltungsfache sind zwei Instanzen; der betreffende Oberamtmann und der Kl. Rath aufgestellt.

Von den durch die Kreisversammlungen ernannten Mitgliedern des Gr. Raths soll alle drei Jahr die Hälfte, von den durch die Wahlkollegien Ernannten oder den vom Gr. Rath selbst Gewählten alle zwei Jahre der dritte Theil auszutreten haben, so daß also kein Mitglied länger als für sechs Jahre ernannt wird. Die Austrittenden sind immer wieder wählbar. Von den Mitgliedern des Appellationsgerichts tritt alle zwei Jahre der sechste Theil aus, die Austrittenden sind wieder wählbar.

Baselandschaft.

Die Souveränität beruht auf der Gesamtheit der Aktivbürger, welche dieselbe auf folgende Weise ausüben: dadurch, daß die Verfassung und jede Änderung derselben nur durch die Genehmigung der Mehrheit ihre Gültigkeit erhält; durch die Wahl ihrer Stellvertreter im Landrath; und durch Theilnahme an der Gesetzgebung. — Aktivbürger ist jeder Einwohner welcher: das Staats- und ein Gemeindebürgerecht besitzt; das zwanzigste Altersjahr zurückgelegt hat; nicht durch Urtheil und Recht, oder als Akkordant oder Fallit stillgestellt ist; nicht unter Vormundschaft steht oder durch Armensteuergenuss seiner Gemeinde zur Last fällt. — Es gibt keine Vorrechte des Orts, der Arau, 2. mitw.

Kaltbrunn, donst. nach Rosenkr. 3.
Knonau, 1. mont. Klosters, 16.
Küblis, 1. freit. a. C. Kyburg, 23.
Lachen, dienst. nach Rosenkr. 3.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 3. Meyenfeld, 29.
Maladers, mont. nach Galli.
Moßnang, mitw. vor Galli.
Münster, 15.
Oberems, dienst. auf den Nagazer.
Oberried, am 17.
Obervaz und Ortenstein, 24.
Olten, mont. n. G. — Puschlav, 5.
Nagaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16. und 29.
Rapperswyl, mitw. vor Dionys.
Roveredo, 22. bis 26.
Saas, donst. vor Küblis Markt.
Schiers, 11. — Schuls, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
Et. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, dienst. nach Galli.
Tamins, 31. Teuffen, letzten mont.
Thal, mont. vor Simon Judä.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freit.
Urnäsch, dienst. vor alt Galli.
Ugnach, samst. nach Galli, hernach noch 3, alle 14 Tage.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Nagazer.
Zerne, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, den 2 letzten dienst. Viehm.

Wintermonat.
Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Martin.
Arau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	C Lauf. u. mn. hmaßl. Witterung	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Weinmonat
Mittw.	1 Aller Heiligen	6 3	♀ beim C	9 47	20 Wendelin
Donst.	2 Aller Seelen	6 58	○ schein	9 44	21 Ursula
Freit.	3 Theophil	8 4	U * ♀ ♂ mit	9 41	22 Cordula
Samst.	4 Sigmund	9 22	Østerm	9 38	23 Severin
	45. Obersten Edchterlein, Math. 9.		Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unterg. 5, 9 m.		
Sonnt.	5 24 Malachias	10 46	○ 3, 0 m. A. Nebel,	9 35	24 Salome
Mont.	6 Leonhard	U. M.	worauf	9 33	25 Erspn
Dienst.	7 Florenz	0 8	C Erdnähe.	9 30	26 Amand
Mittw.	8 Claudi	1 33	Wind und	9 26	27 Sabina
Donst.	9 Theodor	2 53	♂ ♀ ♂ später	9 23	28 Stm. Jud.
Freit.	10 Louisa	4 14	Schnee,	9 20	29 Narcissus
Samst.	11 Martin	5 36	dann	9 17	30 Alloys
	46. Greuel der Verwüstung, Math. 24.		Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 59 m.		
Sonnt.	12 25 Emilian	Aufg. 0	○ 0, 8 m. A. aber	9 14	31 Wolfgang
	• Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m.		Winternat		
Mont.	13 Vibrapha	4 44	wieder	9 12	1 Aller Hell.
Dienst.	14 Friedrich	5 22	□ ♀ ♂ liebliche	9 10	2 Aller Seel.
Mittw.	15 Leopold	6 12	Witte-	9 7	3 Theophil
Donst.	16 Othmar	7 9	rung	9 4	4 Sigmund
Freit.	17 Berthold	8 16	♂ ♀ ⚡ folgt;	9 2	5 Malachias
Samst.	18 Eugen	9 24	nachher	9 —	6 Leonhard
	47. Vom jüngsten Tag, Math. 25.		Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unterg. 4, 48 m.		
Sonnt.	19 26 Elisabeth	10 32	C Erdferne wieder	8 58	7 Florenz
Mont.	20 Kolumban	11 39	○ 7, 12 m. M. Kälter	8 56	8 Claudi
Dienst.	21 Mar. Opfer	A. M.	mit	8 53	9 Theodor
Mittw.	22 Cäcilia	0 47	○ In □ 0, 0 m. A.	8 50	10 Louisa
Donst.	23 Clemens	1 53	Nebel;	8 48	11 Martin
Freit.	24 Salesi	3 2	♂ ♀ ○ später	8 46	12 Justus
Samst.	25 Katharina	4 14	wieder	8 44	13 Vibrapha
	48. Von 10 Jungfrauen, Math. 25.		Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 59 m.		
Sonnt.	26 27 Konrad	5 26	□ ⚡ ○ abwech-	8 42	14 Friedrich
Mont.	27 Jeremias	6 46	selnd	8 40	15 Leopold
Dienst.	28 Noah	Untrg.	○ 2, 28 m. M. ○ chein	8 38	16 Othmar
Mittw.	29 Agricola	4 50	und	8 36	17 Berthold
Donst.	30 Andreas	5 55	U ⚡ h beim C Nebel.	8 34	18 Eugen
	Erste Viertel den 5. hat Nebelwetter.		Vollmond den 12. hat schdn Wetter.		
	Letzte Viertel den 20. hat kalte Witterung.		Neumond den 28. hat Sonnenschein.		

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donner's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen von Brennen verderbt.

der Geburt, des Standes u. s. w. In öffentlichen Schriften ist jeder Gebrauch adelicher Titel untersagt. — Die Freiheit der Presse und Meinungsaussierung ist gewährleistet. Die Glaubensfreiheit ist unverzichtlich.

Jeder Staatsbeamte vertritt in seinem Wirkungskreise das gesamme Volk. Jeder Beamte ist persönlich für seine Amtsführung Rechenschaft schuldig. Den Bürgern ist das freie Petitionsrecht an alle Behörden zugesichert, ebenso die möglichst freie Einsicht in den gesammten Staatshaushalt. Die Trennung der gesetzgebenden, richterlichen und vollziehenden Gewalt ist im Grundsatz anerkannt. Die Verhandlungen und Sitzungen der gesetzgebenden, so wie die Verhandlungen der richterlichen Behörden sind in der Regel öffentlich. Jede Behörde handelt im Namen des souveränen Volks und erlässt daher ihre Beschlüsse und Verfügungen unter ausdrücklicher Berufung auf dasselbe. Wer in Zukunft von einer fremden Macht Orden, Titel oder Pensionen annimmt, ist unfähig ein Staatsamt zu bekleiden. Mit Ausnahme der obersten Landesbehörde dürfen in keiner Staatsbehörde zu gleicher Zeit sich befinden: Vater u. Sohn, Schwager, Schwäher u. Tochtermann und in Blutsverwandtschaft stehende Oheime und Neffen.

Der Landrat ist die oberste Behörde des Kantons, und übt als solche die gesetzgebende Gewalt und die Oberaufsicht über alle Behörden aus. Die Landräthe sind Stellvertreter der Gesamtbürgerschaft und nicht einzelner Theile derselben.

(Fortsetzung künftiges Jahr.)

- Arbon, mont. nach Martin.
- Baden, 16.
- Bernegg, dienst. nach Martin, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten.
- Biberach, mitw. nach Martin.
- Bischofszell, donst. nach Martin.
- Bremgarten mont. nach aller Heil.
- Churwalden, 2 Tag vor dem Sarganser Catharina Markt.
- Chur, 22. — Cläven 30.
- Diessenhofen, mont. nach Othmar.
- Eglisau, donst. nach Catharina.
- Einsiedlen, mont. vor Martin.
- Elgg, mitw. nach Martin.
- Ermatingen, donst. vor Konrad.
- Flums, 1. dienst.
- Gersau, 11. — Grüsch, 30. a. C.
- Glarus, dienst. den 7. und 21.
- Herisau, freit. nach Othmar.
- Hohenrins, letzten dienst a. C.
- Horgen, donst. nach Martini.
- Ilanz, 1 dienst. a. C.
- Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
- Rüblis, 1. freit. a. C.
- Lachen, dienst. vor Martini.
- Langenargen, 28.
- Langwies, dienst. n. all. Heil. a. C.
- Lausanne, 2 freit. — Lautrach, 2.
- Lindau, freit. nach aller Heil.
- Mellingen, mont. nach Konrad.
- Morsee und Murten, 3. mitw.
- Neukirch, am ersten dienstag.
- Oetikon, 16 Olten, mont. n. M.
- Pfeifikon, 1. mont. nach aller Heil.
- Pfaffikon, dienst. vor Martin.
- Ravensburg, 11.
- Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
- Rheinegg, mont. nach aller Heil.
- Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
- Rorschach, donst. nach aller Heil.
- Sargans, donst. vor Martin und donst. vor Cathr. Seckingen 30.
- Schaffhausen, dienst. nach Mart.
- Schiers, 23. — Schwyz, 12.
- Steckborn, donst. nach Martin.

XII.	Neuer Christmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
Freit.	1 Longin	7 12		Kalt	8 32 19 Elisabeth
Samst	2 Xaver	8 34	C Erdnähe	und	- 30 20 Kolumban
	49. Zeichen am Himmel, Luc. 21.		Sonnen-Aufgang 7, 29 m.	Unterg. 4, 31 m.	
Sonnt	3 1 Advent	9 57		öfters	8 28 21 Mar. Opfer
Mont.	4 Barbara	11 21	D 10, 30 m. A. Nebel,		- 26 22 Amos
Dienst	5 Abigael	U. M.		nachher	- 25 23 Clemens
Mittwo	6 Nikolaus	0 41	△ ♀ 4	wieder	- 24 24 Salesi
Donst	7 Enoch	2 0		mehr	- 23 25 Catharina
Freit.	8 Mar. Empf.	3 16		○	- 22 26 Konrad
Samst	9 Willibald	4 35	♂ ♁ ○	schein	- 21 27 Jeremias
	50. Johannes im Gefängnis, Math. 11.		Sonnen-Aufgang 7, 37 m.	Unterg. 4, 25 m.	
Sonnt	10 2 Walther	5 43	□ 4 ○	und	8 20 28 Noah
Mont.	11 Damas	7 11		zu-	- 19 29 Agricola
Dienst	12 Ottilia	Aufg.	● 2, 55 m. M. wellen		- 18 30 Andreas
	• Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m.				Christmonat
Mittwo	13 Lucia, Jost	4 51	○	heiter;	- 17 1 Longin
Donst	14 Nicas	6 1	* ♂ h	dann	- 16 2 Xaver
Freit.	15 Abraham	7 11		wieder	- 15 3 Lucy
Samst	16 Adelheit	8 19	♂ h ♂	Nebel	- 14 4 Barbara
	51. Joh. zeugt von Christo, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 7, 45 m.	Unterg. 4, 17 m.	
Sonnt	17 3 Lazarus	9 28		und Schnee;	8 14 5 Abigael
Mont.	18 Wunibald	10 35	C Erdferne	bald	- 13 6 Nikolaus
Dienst	19 Nemesis	11 58		aber	- 13 7 Enoch
Mittwo	20 Fronfasten	A. M.	● 4, 50 m. M. wieder		- 12 8 Mar. Empf.
Donst	21 Thomas	0 44	Rürzest. Tag. ziemlich		- 12 9 Willibald
Freit.	22 Florin	1 53	○ in 7 11, 56 m. A.		- 12 10 Walther
Samst	23 Dagobert	3 4	Winters Anfang		- 13 11 Damas
	52. Rufende Stimme, Luc. 5.		Sonnen-Aufgang 7, 47 m.	Unterg. 4, 15 m.	
Sonnt	24 4 Adam, Eva	4 21	h beim C	anhaltende	8 13 12 Tabitha
Mont.	25 Christtag	5 40		Kälte,	- 14 13 Lucia
Dienst	26 Stephan	7 0		späterhin	- 14 14 Nicas
Mittwo	27 Joh. Evang.	Untrg.	○ ● 3, 11 m. A.	jedoch	- 15 15 Abraham
Donst	28 Kindleintag	4 55		wieder	- 15 16 Adelheit
Freit.	29 Jonathan	6 47	C Erdnähe		- 16 17 Lazarus
Samst	30 David	7 45			- 17 18 Wunibald
	53. Vom Schwert Simon Luc. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 12 m.	
Sonnt	31 Silvester	9 9		○ schein.	8 18 19 Nemesis
	Erste Viertel den 4. hat Nebelwetter.			Vollmond den 12. hat heiter Wetter.	
	Letzte Viertel den 20. hat kalte Witterung.			Neumond den 27. hat Sonnenschein.	

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Interesse - oder Zins - Rechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summe.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	=	4	10	=	57	6
900	45	=	3	45	=	51	7
800	40	=	3	20	=	46	1
700	35	=	2	55	=	40	3
600	30	=	2	30	=	34	5
500	25	=	2	5	=	28	7
400	20	=	1	40	=	23	1
300	15	=	1	15	=	17	2
200	10	=	=	50	=	11	4
100	5	=	=	25	=	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	=	=	20	=	4	5
70	3	30	=	17	4	4	=
60	3	=	=	15	=	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	=	=	10	=	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	=	=	5	=	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	=	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

St. Johann, 50. — Sursee, 6.
Teufen, lehren mont.
Untersee, den 1 und lehren mitw.
Vivis, lehren dienst. Weggis, 11.
Weinfelden, mitw. vor Martin.
Wädenswyl, donst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Martin.
Winterthur, donst. vor Martin.
Wyl, 21. — Zizers, dienst. vor
dem Sarganser Martini Markt.
Zofingen, 16.

Christmonat.
Altors, 1 donst. und donst. v. Weihn.
Altstädten, 7. — Appenzell, 15.
Arau, 3 mitw.
Bernegg, dienst. vor dem Altstädter
Klausmarkt.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Niklaus.
Burgdorf, donst. nach Weihnacht,
fällt diese auf den letzten donerst., so
wird er am folgend. Freitag gehalten.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1. Feldkirch, 18.
Flums, dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, mont. nach Niklaus.
Gais, 19. — Glarus, 8.
Gossau, 1 mont. — Ilanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Rüblis, 1 freit. a. C. Lachen, 5.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. dienst. Olten, 11.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Rapperswyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Niklaus.
Strassburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weihnacht.
Thun, mitw. vor Thomas.
Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thomas.
Winterthur, 14. Zug, 5. Viehm.